

Bühnenanweisung / Technical Rider

Stand: 11.09.2022

Diese Bühnenanweisung ist Bestandteil des Gastspielvertrages der Band Törn on! und stellt die Mindestanforderungen an die vor Ort einzurichtende Technik dar. Der Auftritt kann nur erfolgen, wenn alle Punkte dieser Bühnenanweisung eingehalten werden. Die daraus entstehenden Kosten (z. B. für Strom) gehen zu Lasten des Veranstalters. Änderungen sind nur zulässig, wenn diese mind. 2 Wochen vor dem Auftritt mit unserem Techniker abgesprochen und schriftlich festgehalten werden. Geringfügige Änderungen/Ergänzungen der Bühnenanweisung bzw. der technischen Anforderungen bleiben den Künstlern vorbehalten und werden gegebenenfalls umgehend dem Veranstalter mitgeteilt

Diese Bühnenanweisung gilt nur zusammen mit dem Gastspielvertrag.

Allgemeines

Wir reisen normalerweise mit einem eigenen Tontechniker und eigener Technik. Dieser Techniker fährt auch die Show (Tontechnik). Bei größeren Shows ist ggf. auch ein weiterer Techniker vor Ort, der die Lichttechnik fährt. Alle Änderungen müssen im Vorfeld abgestimmt werden.

Bei Fragen zur Tontechnik bitte mit unserer Technik-Firma Kontakt aufnehmen:

HVMC Show- & Veranstaltungstechnik, Mail: info.hvmc@web.de

Bühne

Die Bühne wird vom Veranstalter gestellt, der auch die Kosten dafür trägt.

Sollte der Bühnenbau vom Veranstalter nicht vorgenommen werden können, muss das mit der Band abgesprochen werden. Unsere Technik-Firma (s.o.) kann hier ggf. (gegen Aufpreis) weiter helfen.

Die Bühne sollte eine Größe von 5 m Tiefe und 6 m Breite nicht unterschreiten. Als absolutes Mindestmaß müssen 5m Breite und 4m Tiefe gewährleistet werden. Sollten diese Maße nicht eingehalten werden können, muss im Vorfeld (mind. 2 Woche vorher) mit der Band geklärt werden, ob und wie ein Auftritt auf kleinerer Bühne möglich ist.

Die Bühne sollte mindestens 40cm hoch sein. Außerdem muss die Bühne stabil und nicht schwingend sein, da sich ansonsten gerne Mikrostände oder ähnliches aufschaukeln und kippen können. Sie muss ab dem vereinbarten Aufbautermin frei und erreichbar sein.

Openair muss eine regeordnete Überdachung vorhanden sein.

Eine Bühne und deren Einbauten müssen den in Deutschland gültigen Normen und Richtlinien (VStättVO, BGV C1, FIBau) entsprechen um eine sichere Benutzung zu erlauben und statisch ausreichend bemessen sein.

Backline/Soundcheck

Für die Backline werden ca. 30 Minuten Aufbau benötigt. Der Soundcheck nimmt ca. 1,25 Stunden in Anspruch. Bei Festivalbetrieb muss Törn on! ausreichend Zeit gewährt werden um die Backline vor dem Auftritt auf der Bühne aufzubauen. Vor dem Auftritt werden ca. 5 Minuten zum Stimmen der Instrumente benötigt.

PA

Törn on! hat üblicher Weise eine eigene PA dabei (GAE Waveline PT). Wenn über eine vorhandene PA gespielt werden soll, muss es sich um eine professionelle und hochwertige Beschallungsanlage handeln. Um eine möglichst gleichmäßige Beschallung und niedrige Spitzenpegel direkt vor der PA zu erreichen, liegt die Verwendung von Linearray-Systemen (geflogen) nahe. Z. B. GAE Waveline, L'Acoustics, Fohhn, Meyer Sound, EAW, usw. Kein Behringer, Monacor und vergleichbare Fernostprodukte oder Selbstbauten bzw. „Prototypen“.

Bässe sollten nicht auf der Bühnenfläche stehen um tieffrequente Rückkopplungen zu vermeiden.

Bei Nutzung einer vorhandenen PA ist in jedem Fall Rücksprache mit der Band bzw. dem Technikunternehmen (s.o.) erforderlich (mind. 4 Wochen vorher).

Mischpultplatz

Bei kleineren bis mittleren indoor Shows ist kein separater Mischpultplatz erforderlich, da das Pult und die Lichttechnik über Tablet ferngesteuert werden.

Bei Größeren Veranstaltung ist ggf. ein Mischpultplatz erforderlich. Dieser muss sich im Besucherbereich befinden; mittig vor der Bühne. Openair ist der Mischpultplatz regensicher zu gestalten.

Wenn ein vorhandenes Pult benutzt werden soll, muss dieses mit mind. 27 Inputkanälen ausgestattet sein. Bevorzugte Pulte sind Yamaha LS9-32, o.ä.

Analoge Mischpulte können nicht eingesetzt werden. Bei Nutzung eines vorhandenen Pultes, ist in jedem Fall Rücksprache mit der Band bzw. dem Technikunternehmen (s.o.) erforderlich (mind. 4 Wochen vorher).

Monitoring

Monitore werden mitgebracht (GAE PS151M und GAE System 10). Bei einem zur Verfügunggestellten Frontplatz werden auf dem Multicore 5 Returnwege (siehe Tabelle) benötigt.

Weg Lautsprecher Musiker Position

1 1x 15“-In-Ear Monitor Keys Downstage left

2 1x 15“-Floormonitor Bass Upstage right

3 1x 15“-Floormonitor Gitarre Upstage left

4 2x 15“-In-Ear Vocal Upstage center

5 XLR-Return für InEar Drums Downstage right

Die In-Ear Monitoring Anlage wird ebenfalls mitgebracht. Soll eine vorhanden In-Ear Monitoring Anlage verwendet werden so sind 3x Sender/Empfänger eines hochwertigen In-Ear Systems zur Verfügung zu stellen. Soll ein Vorhandenes In-Ear System verwendet werden, ist in jedem Fall Rücksprache mit der Band bzw. dem Technikunternehmen (s.o.) erforderlich (mind. 4 Wochen vorher).

Riser

Es werden zwei Riser benötigt. 1x Drums: 2 x 2 m, Höhe 20 cm. Keys 2 x 1 m, Höhe 20 cm. Werden Rollriser eingesetzt, sind entsprechende Submulticores mit Steckverbindern bereitzustellen um einen schnellen Auf-/Abbau zu ermöglichen. Der Key-Riser ist dann auf 2 x 2 m zu vergrößern. Beide Riser sind mit Skirtings aus schwarzem Molton zu verkleiden.

Lichttechnik

Törn On! bringt im Regelfall folgende Lichttechnik mit:

Sie wird jedoch der Bühnengröße angepasst.

-2x PAR64 LED Bars mit je 4 Lampen

-2-4 x Stufenlinsen 1Kw (je Bühnengröße)

-4x GLP Impression Rz 120

-2x Ignition Coupe X-3 Spots Movinglights

-Tourhazer

Funkstrecken

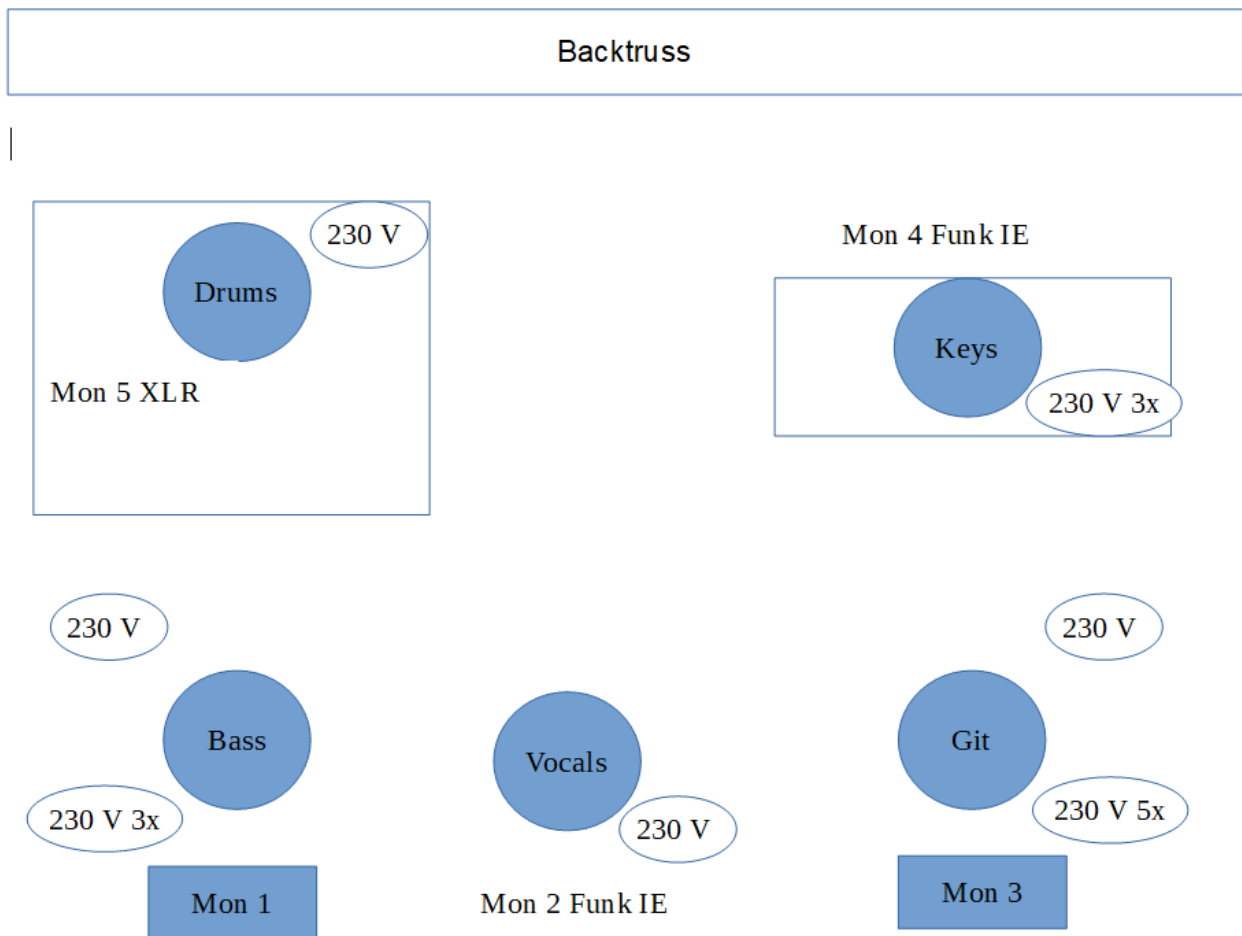
Als Funkstrecken werden zwei Handsendestrecken im D-Band mitgebracht. Während des Auftritts von Törn on! dürfen keine anderen Funkmikrofonsysteme in diesem Bereich betrieben werden.

Inputliste

Mikrofone und Stative werden mitgeführt.

Kanal	Input	Mikrofon	Stand	Insert
1	Bass Drum	XLR (intern DI)	Gate	
2	Snare	XLR (intern DI)	Gate	
3	Toms	XLR (intern DI)	Gate	
4	OH + HH	XLR (intern DI)	Gate	
5	E-Bass	DI	Compressor	
6	E-Gitarre	SM57	Small + Case für Amp	
7	Akustik-Gitarre	DI		
8	Key L oben	DI		
9	Key R oben	DI		
10	Key L unten	DI		
11	Key R unten	DI		
12	Spare			
13	Spare			
14	Vocal	Sennheiser EW 100	Tall (Teller)	Compressor
15	Vocal (Guitar)	Sennheiser EW 100	Tall	Compressor
16	Vocal (Keys)	Sennheiser EW 100	Tall	Compressor
17	Vocal (Bass)	Sennheiser EW 100	Tall	Compressor
18				
19				
20				
21				
22				
23	Talkback			
24	MP3 Left			
25	MP3 Right			
26	CD Left			
27	CD Right			

Stageplot



Bühnentechnik

Auf der Bühnenfläche werden eine Backtruss und wenn möglich eine Sidetruss aufgebaut um Scheinwerfer und Dekorationen aufzuhängen. Dafür wird hinter der Bühnenfläche ca. 1 m Platz bis zur Wand benötigt, um die Stative zu platzieren. Die lichte Deckenhöhe an den Seiten der Bühnenfläche darf 3 m nicht unterschreiten.

Strombedarf

Es wird ein Strom-Anschluss vom Typ 32A CEE direkt neben der Bühnenfläche benötigt. Dieser muss den gültigen Normen der VDE entsprechen. Das heißt konkret: 3 Ph/N/PE 380-400 V, 50 Hz, Absicherung 3x 32A. Bei langen Zuleitungen muss ein ausreichender Leiterquerschnitt (entspr. VDE) verwendet werden. Der Anschluss ist nach VDE0100 zu prüfen.

Anfahrtswege

Die Technik wird üblicher Weise in einem LKW (7,5 to zul. Gg) transportiert. Dieser benötigt einen ausreichend breiten Anfahrtsweg bis zur Halle/Zelt. Die Traversen haben eine durchgehende Länge von 3 m. Schmale Flure und Gänge oder Treppen können also nicht verwendet werden. Sollte der Zugang durch derartige Einrichtungen behindert werden (z. B. Obergeschoß mit Treppenhaus), oder der Weg bis zur Bühne mehr als 30 m betragen (z. B. Festzelt auf unbefahrbarer Wiesenfläche), ist eine Rücksprache mit der Band (mind. 4 Wochen vorher) erforderlich. Gegebenenfalls muss entstandener Mehraufwand für eine schlechte Erreichbarkeit der Bühne in Rechnung gestellt werden.